

Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeinderates Raeren

Sitzung vom 27. Januar 2025

Anwesend: Mario Pitz, Vorsitzender
Naomi Renardy, Tom Simon, Philipp Croé, Thomas Schwenken, Guido Deutz, Schöffen
Murielle Chaineux, Roland Lentzen, Marie-Christine Duyster, Loïs Stoffels, Sabine Brandt, Pascal Collubry, Erwin Güsting, Frederik Wertz, Christoph Falter, Nicole Nussbaum-Potiuk, Christoph Baum, Marianne Pohen-Schubert, Pierre Mennicken, Martin Peters, Yvonne Vonhoff, Ratsmitglieder
Pascal Neumann, Generaldirektor

Punkt 14 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat wurde aufgrund von Artikel 20 und Artikel 21 des Gemeindedekretes vorschriftsmäßig einberufen und hat folgenden Beschluss gefasst:

Marienthalstraße: Deklassierung und Einverleibung von Geländeabsplissen in das öffentliche Wegenetz

Der Gemeinderat,

Aufgrund von Artikel 35 des Gemeindedekretes;

In Erwägung, dass folgende Parzellen sich im privaten Eigentum der Gemeinde Raeren befinden;

Gemeinde Raeren – Gemarkung 1 – Raeren, Marienthalstraße

- Flur D Nummer 18 S (29 m²), Nummer 23 D (375 m²) sowie Flur E Nummer 266 C (56 m²)
- als auch : Flur D Nummer 3 B (191 m²), Nummer 6 B (602 m²), Nummer 7 E (94 m²), Nummer 7 F (103 m²), Nummer 8 A (398 m²), sowie Flur E Nummer 276 S (83 m²), Nummer 278 B (118 m²), Nummer 279 E (248 m²), Nummer 280 B (21 m²);

In Erwägung, dass die o.g. Parzellen faktisch als Bürgersteig oder Straßentrasse öffentlich genutzt werden, und dass durch die Einverleibung dieser Parzelle in das öffentliche Wegenetz ein nunmehr direkter Zugang der Anrainer an das öffentliche Straßen- und Wegenetz entsteht;

In Erwägung, dass in der Marienthalstraße, Gemarkung 1, Flur E zwischen Parzelle Nummer 266 B und Parzelle Nummer 266 C eine privaten Mauer verläuft, welche auf das aktuelle private Eigentum der Gemeinde Raeren ragt und deren Statut zu klären bleibt. Der Landvermesser Cormann & Mossay hat in seinem Schreiben vom

18.11.2024 auf diese Situation hingewiesen und die auflagenfreie Regularisierung durch Notarurkunde zu Lasten des Eigentümers der privaten Mauer vorgeschlagen.

In Erwägung der Begehung durch den Bürgermeister Mario Pitz sowie des zuständigen Schöffen Thomas Schwenken, welche stattgefunden haben;

In Anbetracht des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 16. Dezember 2024, wodurch die Einverleibung in das öffentliche Straßen- und Wegenetz der Gemeinde Raeren der folgenden Parzellen beschlossen wurde:

Gemeinde Raeren – Gemarkung 1 – Raeren, Marienthalstraße

- Flur D Nummer 18 S (29 m²), Nummer 23 D (375 m²) sowie Flur E Nummer 266 C (56 m²)
- als auch : Flur D Nummer 3 B (191 m²), Nummer 6 B (602 m²), Nummer 7 E (94 m²), Nummer 7 F (103 m²), Nummer 8 A (398 m²), sowie Flur E Nummer 276 S (83 m²), Nummer 278 B (118 m²), Nummer 279 E (248 m²), Nummer 280 B (21 m²);

und das Sekretariat mit der weiteren Bearbeitung des Aktenstückes und der Vorlage an den Gemeinderat zu befassen;

In Anbetracht der durchgeführten Veröffentlichung vom 20.12.2024 bis zum 20.01.2025 gemäß den gesetzlichen Bestimmungen;

In der Erwägung, dass keine Einsprüche gegen dieses Vorhaben eingereicht wurden;

In Anbetracht des diesbezüglich am 20.01.2025 erstellten Protokolls über den Abschluss des Verfahrens;

In Erwägung der Tatsache, dass die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann;

Nach Anhören des ausführlichen Berichts des Herrn Schöffen Thomas Schwenken;

B E S C H L I E S S T einstimmig:

Artikel 1 – die Deklassierung und Einverleibung in das öffentliche kommunale Straßen- und Wegenetz der Gemeinde Raeren der folgenden Parzellen:

Gemeinde Raeren – Gemarkung 1 – Raeren, Marienthalstraße

- Flur D Nummer 18 S (29 m²), Nummer 23 D (375 m²) sowie Flur E Nummer 266 C (56 m²)
- als auch : Flur D Nummer 3 B (191 m²), Nummer 6 B (602 m²), Nummer 7 E (94 m²), Nummer 7 F (103 m²), Nummer 8 A (398 m²), sowie Flur E Nummer 276 S (83 m²), Nummer 278 B (118 m²), Nummer 279 E (248 m²), Nummer 280 B (21 m²);

Artikel 2 – dem Landvermesser Guillaume Mossay mitzuteilen, dass im Rahmen der Aktung die Parzellengrenze auf die vordere Kante der Gartenmauer verlegt wird

(und die Mauer umfassend circa 4.8 m² somit im privaten Eigentum des Anrainers verbleibt).

Artikel 3 - gegenwärtigen Beschluss dem zuständigen Katasteramt zwecks Umschreibung des privaten Eigentums der Gemeinde in das öffentliche Eigentum und Einverleibung in das öffentliche VerkehrswegeNetz zukommen zu lassen.

Artikel 4 - vorstehenden Beschluss dem Herrn Finanzdirektor zuzustellen.

Im Auftrag des Rates:

Der Generaldirektor
P. Neumann

Der Vorsitzende
M. Pitz

Für gleichlautende Ausfertigung:



Pascal Neumann
Generaldirektor



Mario Pitz
Bürgermeister